

## Pressemitteilung

# Schroders sieht enorme Nachfrage nach Unternehmensanleihen

19.02.2009

Experten des britischen Vermögensverwalters Schroders sehen derzeit einen hervorragenden Einstiegszeitpunkt bei Unternehmensanleihen. Allerdings müssen Investoren die Spreu vom Weizen trennen können. „Nicht alle Unternehmensanleihen werden wie eine Einbahnstraße verlaufen“, sagt Adam Cordery, Fondsmanager des Schroder ISF EURO Corporate Bond, „Anleger müssen Anleihen von Unternehmen auswählen, die überleben werden, und jene meiden, die ausfallgefährdet sind. In den nächsten zwei Jahren wird eine Kluft entstehen zwischen den 50 Unternehmensanleihen mit der besten und den 50 Werten mit der schlechtesten Entwicklung. In dieser Zeit wird der Markt darüber entscheiden, wer überleben und wer untergehen wird.“

Derzeit sehen Unternehmensanleihen günstig aus, weil der Zinsabstand, also die Differenz zwischen ihren Renditen und den Renditen von Staatsanleihen beziehungsweise der sogenannte „Credit Spread“, sich auf einem historischen Höchststand bewegt. Aus diesem Grund wollen viele Investoren, darunter institutionelle Adressen wie Pensionsfonds, Versicherungsunternehmen und Privatbanken, jetzt bei dieser Anlageklasse einsteigen. „Inflation als eines der Risiken für die Erträge von Unternehmensanleihen ist noch in weiter Ferne, weil die Teuerung für einen großen Teil des Jahres wahrscheinlich im negativen Bereich sein wird“, ergänzt Adam Cordery. „Wenn die Inflation schließlich zurückkehrt, wird sie zudem eher ein Problem für Staatsanleihen als für Unternehmensanleihen, weil letztere durch ihre höheren Renditen mehr Spielraum haben, die Inflation zu übertreffen. Zwar könnten die Credit Spreads sinken, indem die Renditen der Unternehmensanleihen fallen oder die Staatsanleihen-Renditen steigen, in jedem Fall sollten Unternehmensanleihen aber 2009 besser abschneiden als die staatlichen Schuldpapiere.“

Der von Adam Cordery verwaltete Unternehmensanleihen-Fonds Schroder ISF EURO Corporate Bond zählt über ein Jahr zum obersten Quartil seiner Vergleichsgruppe. Er legte in den letzten fünf Jahren um 9,16 Prozent zu, sein Vergleichsindex Merrill Lynch EMU Corporate um 8,46%.\* Der Erfolg schlägt sich auch in den hohen Mittelzuflüssen wider, bis zum 16. Februar 2009 flossen in diesem Jahr bereits rund 360 Millionen Euro in das Produkt. „Aus allen Vertriebskanälen kommt in Deutschland und auch in Österreich eine enorme Nachfrage nach Unternehmensanleihen, sowohl von Dachfonds, freien Beratern und dem Private Banking als auch von institutionellen Anlegern“, kommentiert Achim Küssner, Geschäftsführer der Frankfurter Schroder Investment Management GmbH für Deutschland und Österreich. „Schroders besitzt eine überdurchschnittliche Expertise für die Analyse und das Management von Unternehmensanleihen. Das Haus verfügt mit 28 spezialisierten Kreditanalysten über eine herausragende Kompetenz bei Spread-Produkten: Schroders ist nämlich nicht nur bei globalen oder europäischen Unternehmensanleihen, sondern auch bei globalen Hochzins-Papieren und strategischen Kreditprodukten sehr gut aufgestellt.“

\*Quelle: Schroders. Stand: 31.01.2009. Wertentwicklung auf Basis der Anteilsklasse A, EUR, thes. Berechnung ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlag, Gebühren, Transaktionskosten und Steuern, welche sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken würden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Hinweis auf den künftigen Wertverlauf.

Name des Fonds	Schroder ISF EURO Corporate Bond
Fondsmanager	Adam Cordery
Fondsvolumen	416 Millionen EUR (31.01.2009)
ISIN für A-Anteile	LU0113257694
Währung	EUR
Vergleichsindex	Merrill Lynch EMU Corporate
Ausgabeaufschlag	A-Anteilsklasse – 5% des Ausgabepreises (bis zu 5,26315% des Nettovermögenswerts pro Anteil)
Verwaltungsgebühr	A- Anteilsklasse – 0,75 %
Mindestanlagesumme	A- Anteilsklasse – 1.000 EUR
Sparpläne	Über Vertriebspartner
Auflagedatum	30. Juni 2000

## Schroders plc

Schroders ist mit einer über 200-jährigen Investmenttradition eine der großen unabhängigen, weltweit aktiven Vermögensverwaltungen und betreut 114 Mrd. Euro für private und institutionelle Anleger. Das Unternehmen beschäftigt rund 2.700 Mitarbeiter, darunter 350 Analysten und Fondsmanager, in 37 Niederlassungen weltweit. Im November 2008 hat Fitch AMR das Asset Management-Rating von „M2“ auf „M2+“ angehoben.

## Schroder Investment Management

1991 trat Schroder Investment Management in den kontinentaleuropäischen Markt ein. In 15 Büros in elf Ländern verwaltet das Unternehmen rund 28 Mrd. Euro.

Stand: 31.12.2008.

## Presseanfragen:

Katja Appel  
Schroder Investment Management GmbH  
Taunustor 2  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069-975717-223  
Fax: 069-975717-302  
E-Mail: [katja.wanke@schroders.com](mailto:katja.wanke@schroders.com)

Constanze Ullmann  
Citigate Dewe Rogerson  
Hanauer Landstraße 175-179  
60314 Frankfurt am Main  
Telefon: 069-90500-130  
Fax: 069-90500-102  
E-Mail: [constanze.ullmann@citigatedr.de](mailto:constanze.ullmann@citigatedr.de)